

Inhaltsverzeichnis

	Rn.	Seite
<i>Vorwort</i>		V
<i>Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur</i>		XII
§ 1 Rechtsgeschäft und Willenserklärung	1	1
I. Vertragsfreiheit	1	1
1. Abschlussfreiheit und Abschlusszwang	4	1
a) Gesetzlicher Kontrahierungszwang	5	2
b) Verstöße gegen das Allgemeine Gleichbehandlungs- gesetz	6	2
2. Vereinigungsfreiheit und Aufnahmewrang	7	5
II. Rechtsgeschäft und Vertrauenshaftung	9	7
1. Haftung für den Rechtsschein einer Willenserklärung	10	7
2. Vertragshaftung ohne oder vor Vertragsschluss	11	7
a) Faktische Vertragsverhältnisse	11 a	7
b) Rechtsverhältnis der Vertragsverhandlungen	12	8
c) Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter	13	8
d) Sachwalterhaftung	14	8
III. Arten und Abgrenzung der Rechtsgeschäfte	15	8
1. Unterscheidung von Verpflichtungs- und Verfügungs- geschäft	15	8
2. Rechtsgeschäfte unter Lebenden und von Todes wegen	26	13
3. Einseitige und zweiseitige Rechtsgeschäfte	27	14
4. Rechtsgeschäftsähnliche Handlungen	28	14
a) Einwilligung in Rechts- bzw. Rechtsgutseingriffe	29	14
b) Patientenverfügung	29 c	16
5. Realakte	30	17
6. Gefälligkeit und Rechtsgeschäft	31	17
§ 2 Der Vertragsschluss	33	19
I. Die Willenserklärung	33 a	19
1. Der innere Tatbestand	34	19
a) Handlungswille	35	19
b) Erklärungsbewusstsein	37	22
c) Geschäftswille	40	27
2. Der äußere Tatbestand	40 a	27
a) Rechtsbindungswille	41	27
b) Schweigen als Willenserklärung	43	31
aa) Schweigen auf ein kaufmännisches Bestätigungs- schreiben	45	32

bb) Schweigen des Kaufmanns auf Anträge	48	36
3. Automatisierte Erklärungen	49	38
II. Abgabe, Zugang und Widerruf von Willenserklärungen	50	38
1. Abgabe bei empfangsbedürftigen Willenserklärungen	50a	40
a) Abgabe gegenüber Anwesenden	51	40
b) Abgabe gegenüber Abwesenden	53	41
2. Zugang bei empfangsbedürftigen Willenserklärungen	55	43
a) Zugangshindernisse	57	45
b) Zugang durch Erklärung gegenüber Vertreter	58	46
c) Zugang durch Erklärung gegenüber Empfangsboten	59	46
d) Zugang bei Annahmeverweigerung durch Empfangsboten	60	48
e) Zugang nicht verkörperter Willenserklärungen	61	50
f) Zugang von Telefax und E-Mail	62	50
g) Zugang formbedürftiger Willenserklärungen	63	52
3. Widerrufsrecht des Verbrauchers	65	54
III. Antrag und Annahme	67	58
1. Annahme ohne Erklärung gegenüber dem Antragenden	68	58
2. Selbstbedienungsgeschäfte	69	60
3. Vertragsschluss am Warenautomaten	71	63
4. Bindung an das Angebot und freibleibendes Angebot	72	64
5. Vertragsschluss durch sozialtypisches Verhalten	73	65
6. Vertragsschluss bei unbestellt zugesendeter Ware	74a	68
7. Vertragsschluss durch betriebliche Übung	74b	68
8. Vertragsschluss im Internet	74c	69
9. Vorvertrag und Hauptvertrag	76	72
IV. Konsens und Dissens	77	72
V. Vertragsschluss unter Verwendung Allgemeiner Geschäfts- bedingungen	81	76
1. Einbeziehung in den Vertrag	81a	76
2. Kollidierende AGB	82	79
3. Überraschende Klausel	83	82
4. Inhaltskontrolle bei AGB	84	83
VI. Auslegung von Willenserklärungen und Verträgen	87	85
1. Allgemeine Auslegungsgrundsätze	87	85
2. Ergänzende Vertragsauslegung	89	86
3. (Communis) falsa demonstratio non nocet	91	89
4. (Communis) falsa demonstratio bei Grundstücks- geschäften	92	89
5. Andeutungstheorie bei Testamenten	93	92
VII. Pflichten aus Geschäftsverbindung	94	93
1. Vertragliche Sorgfaltspflichten	96	94
2. Haftung aus Auskunftsvertrag zugunsten Dritter	97	95
3. Abbruch von Vertragsverhandlungen	98	96

§ 3 Rechts- und Geschäftsfähigkeit	99	98
I. Rechtsfähigkeit	99	98
1. Rechtsstellung des nasciturus	102	98
2. Rechtsfähigkeit der GbR	103	100
3. Haftung für GmbH in Gründung	104	102
II. Geschäftsunfähigkeit	105	103
1. Geschäfte des täglichen Lebens, Wohn- und Betreuungsvertrag	106	104
2. Relative und partielle Geschäftsunfähigkeit	107	104
3. Haftung für Schäden aus eigener Geschäftsunfähigkeit	108	105
III. Beschränkte Geschäftsfähigkeit	109	106
1. Wirksamkeit der Willenserklärung eines Minderjährigen ...	110	107
a) Lediglich rechtlicher Vorteil	111	107
aa) Schenkung von Grundstücken	111	107
bb) Rechtlich neutrale Geschäfte	112	109
b) Einwilligung	113	110
aa) Bankverträge	114	110
bb) Überlassung von Mitteln	115	110
cc) Minderjährige als Gesellschafter einer Personen- gesellschaft	116	111
dd) Grenzen der Einwilligung	117	112
c) Widerrufsrecht des Geschäftsgegners	119	115
d) Genehmigung durch den gesetzlichen Vertreter oder den volljährig Gewordenen	120	115
2. Leistung an den Minderjährigen	121	116
3. Rechtliche Betreuung	122	117
 § 4 Wirksamkeitserfordernisse des Rechtsgeschäfts	124	119
I. Formanforderungen	124	119
1. Formnichtigkeit und Treu und Glauben	125	121
2. Schriftform und Telefax	126	122
II. Bedingung und Befristung	128	123
1. Bedingung	128	123
2. Befristung	134	125
III. Verstoß gegen gesetzliche Verbote oder die guten Sitten	136	125
1. Verstoß gegen ein gesetzliches Verbot	136	125
2. Verstoß gegen die guten Sitten	139	128
a) Sittenwidrigkeit von Bierbezugsverpflichtungen	139	129
b) Vertragsschluss aufgrund Bestechung	140	129
c) Vertragsbruchtheorie	141	131
d) Wucherähnliche Geschäfte	142	131
e) Sittenwidrige Umkehr der Beweislast	143	133
f) Sittenwidrige Mitverpflichtung von Familien- angehörigen	144	133

g) Sittenwidrigkeit von Gesellschafter- oder Geschäftsführerbürgschaften	145	135
h) Geschäfte zu Lasten der Sozialhilfe	146	138
IV. Relative Unwirksamkeit	147	138
V. Doppelwirkungen im Recht	147a	139
§ 5 Willensmängel	148	143
I. Scheingeschäft	149	143
II. Irrtum	150	144
1. Vorrang der Vertragsauslegung	151	145
2. Inhaltsirrtum	152	145
3. Erklärungsirrtum	154	146
4. Eigenschaftsirrtum	155	147
5. Kalkulationsirrtum	156	148
6. Rechtsfolgenirrtum	157	151
7. Doppelirrtum	158	152
III. Arglistige Täuschung und widerrechtliche Drohung	160	154
1. Arglistige Täuschung	160	154
2. Widerrechtliche Drohung	167	157
IV. Wirkungen der Anfechtung	168	158
1. Rechtsfolgen der Anfechtung	168	158
2. Sonderfälle	171	159
§ 6 Stellvertretung	173	160
I. Voraussetzungen und Folgen der Stellvertretung	174	161
1. Zulässigkeit der Stellvertretung	175	161
2. Abgabe einer eigenen Willenserklärung	177	162
3. Offenkundigkeit	180	163
a) Handeln unter fremdem Namen	181	164
b) Nachträgliche Bestimmung des Vertretenen	182	169
c) Unternehmensbezogenes Handeln	183	169
d) Handeln für den, den es angeht	184	170
e) Schlüsselgewalt	185	171
f) Mittelbare Stellvertretung	186	171
4. Vertretungsmacht	187	172
a) Erteilung der Vollmacht und Innenverhältnis	188	173
b) Erlöschen der Vollmacht	189	174
aa) Widerruf der Vollmacht	190	175
bb) Vertretungsgeschäft nach dem Tod des Vollmachtgebers	192	178
c) Anfechtung der Vollmacht	195	182
d) Form der Vollmacht	196	183
e) Arten der Vollmacht	197	185
aa) Einzel- und Gesamtvertretungsmacht	198	185

bb) Untervollmacht	199	186
cc) Vorsorgevollmacht	200	187
dd) Prozessvollmacht	201	187
ee) Duldungs- und Anscheinsvollmacht	202	188
f) Weisungswidriges Ausfüllen einer Blanketturkunde	206	190
II. Wissenszurechnung	207	191
1. Allgemeines	207	191
2. Handeln auf Weisung eines unwissenden Geschäftsherrn ...	209	194
III. Grenzen der Vertretungsmacht	210	195
1. Insichgeschäft	210	195
2. Missbrauch der Vertretungsmacht	214	197
IV. Vertretung ohne Vertretungsmacht	216	200
1. Allgemeines	216	200
2. Handeln für eine (noch) nicht existierende juristische Person	217	202
3. Wahl der Erfüllung gemäß § 179 BGB	218	202
4. Haftungsausschluss gemäß § 179 III BGB	219	203
5. Haftung des Unterbevollmächtigten	220	204
V. Eigenhaftung des Vertreters	221	205
VI. Stellvertretung im Handelsrecht	222	206
1. Prokura	222	206
2. Handlungsvollmacht	224	210
3. Stellvertretung durch Ladenangestellte	225	212
§ 7 Zustimmung zu fremden Rechtsgeschäften	227	217
I. Zustimmung	227	217
II. Verfügung eines Nichtberechtigten	228	219
1. Verfügungsermächtigung	228	219
2. Genehmigung der Verfügung eines Nichtberechtigten	233	222
III. Verpflichtungsermächtigung	234	223
<i>Sachverzeichnis</i>		225